



HAAGERLEBEN

Ausgabe 2/2020

Informationen aus der Gemeinde



Die Corona-Krise macht auch nicht vor dem Dorfladen Halt. Mit Masken, Plexiglas und Abstandsregel gehen die Mitarbeiterinnen gegen das Virus vor. Geschäftsleiterin Petra Rott versichert aber, das freundliche Lächeln bleibe den Kunden auch unter den Masken erhalten.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Gemeinderat für die Wahlperiode 2020 bis 2026 ist gewählt (siehe Seite 10-11) und Sie haben mir für weitere sechs Jahre Ihr Vertrauen als Bürgermeister geschenkt. Dafür bedanke ich mich herzlich. Den Anfang der neuen Amtszeit haben wir uns sicher alle anders vorgestellt, jetzt stellt uns die Corona Pandemie vor völlig neue Herausforderungen. Aber mit viel Tatendrang und Zuversicht werden wir vieles von dem, was wir uns vorgenommen haben, auch erreichen.

Im Augenblick steht unser aller Schutz vor der Infektion an erster Stelle. Da derzeit immer wieder neue Regelungen beschlossen werden, die unmittelbare Auswirkungen auf die gemeindlichen Einrichtungen haben, ist es wichtig, dass wir Sie sehr schnell informieren können. Die „Haag-App“ ist der beste Weg dafür.

Ein weiteres Problem neben der Corona-Pandemie ist die neue Klärschlamm-trocknungsanlage im Kraftwerk Anglberg, die im Moment nicht so funktioniert, wie sie sollte. Es dürfen keine Geruchsbelästigungen für

Haager Gemeindebürger von der Anlage ausgehen. Bitte lesen Sie den Hinweis auf Seite 17.

Die Bürgerversammlung werden wir wenn möglich im Herbst nachholen. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die Veranstaltungen der Vereine werden wohl auch noch in den nächsten Monaten wegen der Ausgangsbeschränkung ausfallen genauso wie die Bürgersprechstunden im Rathaus Haag. Sie können mich aber gerne telefonisch oder per Mail kontaktieren. Ich hoffe, dass wir alle gut durch diese vollkommen neue Situation kommen und Sie dennoch ein wenig den Sommer genießen können.



Ihr

Anton Geier
Erster Bürgermeister

Unter
www.gemeinde-haag.de
erhalten Sie
aktuelle
Informationen

**Nächste
Ausgabe:**

Ende Juli 2020

Abgabe der
Texte und
Fotos bis
15.07.2020

Feldgeschworene gesucht

Die Gemeinde Haag a. d. Amper sucht engagierte Bürger, die Interesse haben, sich zum Feldgeschworenen berufen zu lassen. Die Feldgeschworenen wirken bei der Abmarkung der Grundstücke durch das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (Vermessungsamt) mit, indem Sie die Abmarkungszeichen (z.B. Grenzsteine, Eisenrohre, Grenznägel, ...) anbringen und die Vermessungsgruppe durch ihre Ortskenntnis unterstützen. Da die Arbeiten sowohl in der Orts- als auch in der Feldlage unabhängig von der Witterung tagsüber stattfinden, sind eine körperlich gute Verfassung und zeitliche Flexibilität gefragt.

Das Amt des Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt auf Lebenszeit. Die Feldgeschworenen erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung nach Maßgabe der Gebührenordnung. Unter dem Titel „Feldgeschworenenwesen in

Bayern“ erfolgte im November 2016 die Eintragung in das Bayerische Landesverzeichnis und im Dezember 2016 die Eintragung in das Bundesverzeichnis des immateriellen Kulturerbes. Zum Feldgeschworenen wählbar ist jeder Deutsche im Sinne von Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, der am Tage der Wahl das 21. Lebensjahr vollendet hat, seit mindestens sechs Monaten seinen Aufenthalt in der Gemeinde nachweist und geistig und körperlich den Aufgaben des Feldgeschworenen gewachsen ist.

Interessenten werden gebeten, sich an die Verwaltungsgemeinschaft Zolling, Rathausplatz 1, 85406 Zolling zu wenden.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Posavec unter der Telefonnummer: 08167/6943-21 oder Email: patricija.posavec@vg-zolling.de zur Verfügung.

Anmeldung für das Kindergarten/Krippenjahr 2020/2021

Aus aktuellem Anlass findet die Anmeldung für das Kinderhaus dieses Jahr online statt. Anmeldung für Kindergartenkinder und Krippenkinder.

Bitte Anmeldung online herunterladen, ausdrucken, ausfüllen und im Briefkasten der Einrichtung einwerfen oder

als PDF-Datei zurücksenden an krippe.haag@vg-zolling.de oder kiga.haag@vg-zolling.de

Abgabeschluss ist Montag, der 04. Mai 2020



BABOR



Behandlungen:

KOSMETIK
WELLNESS
MASSAGEN
KOSM. FUßPFLEGE



Franzi Oberpriller // Amperblick 9 // 85410 Haag a.d. Amper

08167 / 9610883 // www.beautyroom-byfranzi.de // beautyroom@byfranzi.de

Die **Gemeinde Haag a.d. Amper** stellt zum **08. September 2020**

für die Mittagsbetreuung

eine **Pädagogische Fachkraft, (m/w/d)**

bevorzugt mit erzieherischer oder sozialpädagogischer Ausbildung,
mit 10–15 Stunden/Woche ein.

Aufgabenbereich: Betreuung und Unterstützung bei der Anfertigung der Hausaufgaben,
Betreuung der Kinder in der Mittagszeit

Die Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
Das Arbeitsverhältnis ist **unbefristet**.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis
spätestens **15.07.2020** an die Gemeinde Haag a.d. Amper,
z. H. Herrn Ersten Bürgermeister Anton Geier, Am Dorfplatz 1, 85410 Haag a.d. Amper.

Impressum

Gemeinde
Haag
an der Amper
Am Dorfplatz 1
85410 Haag
an der Amper
verantwortlich:
Bürgermeister
Anton Geier
Telefon
08167/955841
Fax
08167/955832
Email:
anton.geier@
vg-zolling.de

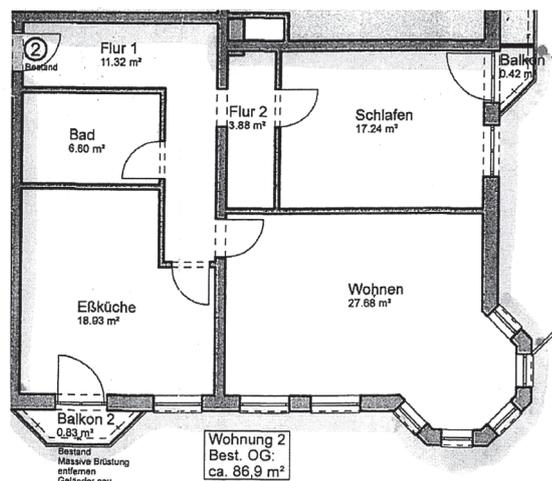
www.gemeinde-
haag.de

**Konzept und
Gestaltung:**
Gemeinde
Haag
Auflage: 1.500

Redaktion:
Dominik
Berger
berger.inkofen
@web.de

Bekanntmachung

Die Gemeinde Haag a.d. Amper hat ab sofort im ehemaligen Alten Wirt in der Pfarrer-Weingand-Str. 2, 85410 Haag a.d. Amper eine Wohnung in der ersten Etage frei.



2-Zimmer-Wohnung (86,9 m²), Küche, Bad/WC, Flur, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Balkon sowie Abstellraum und zwei Kfz-Stellplätze

Warmmiete: voraussichtlich 875,20 Euro inkl. Stellplätze

Das komplette Gebäude wurde 2012/13 energetisch saniert. Interessenten melden sich bitte bei Frau Posavec unter der Tel. Nr. 08167/6943-21 Oder bei Bürgermeister Anton Geier unter 0177/2429472

Freisinger
**STADT
WERKE**

**DEIN
REGIONAL
STROM.
UNSER
WERK.**

**Wir sorgen für
Ihre Erleuchtung**

Unseren Strom bekommen Sie auch im Freisinger Umland. Wir versorgen Sie aus der Region – für die Region. Unser Strom: 100 % aus regenerativer Erzeugung.

Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH
Wippenhauser Straße 19 · 85354 Freising
08161 183-0 · info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de



Wechseln Sie jetzt

Bericht aus dem Gemeinderat vom 11. Februar 2020

Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 21. Januar 2020

Die Feuerwehr Plörnbach baut um

Die Freiwillige Feuerwehr Plörnbach möchte ihren Schulungsraum im Dachgeschoss des Feuerwehrhauses in Untermarchenbach umgestalten.

Der Boden soll einen neuen Belag bekommen, außerdem sollen vier Schiebetüren eingebaut werden, mit denen ein Teil des Raums als Lagerschrank genutzt werden kann. Der Gemeinderat unterstützt dieses Vorhaben und erteilte den Auftrag für Material und Lieferung in Höhe von 3.471, 55 Euro brutto an die Firma Individuelle Möbel & Bauelemente Martin Reiter aus Untermarchenbach.

Abgasabsauganlagen werden angeschafft

Die Feuerwehren Inkofen und Plörnbach bekommen jeweils eine Abgasabsauganlage. Der Gemeinderat erteilte den Auftrag für die beiden Geräte an die Firma ecovent GmbH & Co.KG aus Lübbecke.

Die Auftragssumme inklusive Lieferung und Montage beläuft sich auf rund 20.000 Euro brutto. Bürgermeister Anton Geier hat außerdem die Vollmacht, einen Wartungsvertrag mit der Firma abzuschließen, sobald die Anlagen montiert sind.

Informationen und Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 11. Februar

Fünf Testleuchten aufgestellt

Im Rahmen der Modernisierung der Straßenbeleuchtung, hat man für einen Probeauf fünf verschiedene LED-Leuchten im Ort installiert. Vor Sitzungsbeginn machte sich der Gemeinderat auf Erkundungsspaziergang, um die verschiedenen Modelle hinsichtlich Ausleuchtung, Lichtqualität und Farbe zu begutachten. Insgesamt sind fünf Modelle im Ort aufgestellt, zum Beispiel am Dorfplatz, an der Frühlingsstraße und am Baugebiet am Bräuberg.

Der nächste Schritt im Prozess der Modernisierung ist nun entsprechende Angebote einzuholen.

Breitband für die Grundschule Haag

Das digitale Klassenzimmer – ein Förderprogramm der Staatsregierung – soll auch in Haag umgesetzt werden. Ein wichtiger Schritt dabei ist die Anbindung der Marina-Thudichum-Grundschule an das Glasfasernetz. Die Gemeinde hat von der Regierung von Oberbayern bereits das OK für einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn, so dass die Förderung dadurch nicht gefährdet ist. So vergab der Gemeinderat den Auftrag für die Breitbandanbindung der Grundschule in Höhe von rund 34.000 Euro brutto an die Firma T-Systems International GmbH aus Frankfurt am Main.

Mit dem Förderprogramm können bis zu 80 Prozent der Kosten für die Maßnahme gedeckt werden.

Jugend wünscht sich besseren ÖPNV

Die Jugend in Haag ist aktiv und am Ortsgeschehen interessiert. Das zeigte der Bericht der Jugendreferentin Elisabeth Maier. Der Jugendtreff sei gut besucht von einer festen Gruppe und auch das neue Angebot für die Kinder ab der vierten Klasse werde gut angenommen. In der Jugendversammlung, die sich an junge Bürger und Bürgerinnen zwischen 12 und 18 Jahren richtet, hätte sich gezeigt, dass auch der Nachwuchs Interesse am Ortsgeschehen hat und mitgestalten will.

So seien den jungen Menschen Einkaufsmöglichkeiten vor Ort wichtig, der Dorfladen kommt also auch Ihnen zugute. Kritik hätte es am ÖPNV gegeben. Hier wünschten sie sich bessere Anbindung.

Viele erfolgreiche Veranstaltungen – Sprechstunden kaum nachgefragt

Jeden Monat bietet Seniorenreferent Franz Donauer eine Sprechstunde für die älteren Bürger der Gemeinde. Diese werde jedoch nicht so gut angenommen, wie Donauer in seinem Bericht den Gemeinderat informierte. Vielmehr kämen die Anfragen nach Unterstützung telefonisch und im Vertrauen. Oft sei dann schnelles Handeln gefragt. Für diese kurzfristige, zeitlich begrenzte Unter-

stützung finde er auch ehrenamtliche Helfer, für langfristige Aufgaben sei das eher schwierig. Deshalb setzt Donauer auch auf das neu gegründete, landkreisweite Netzwerk „Frieda und Ben“. Die Veranstaltungen, die Donauer 2019 für die Senioren organisiert hat, werden übrigens gut angenommen: die Vortragsreihe über Vorsorge lockte zum Beispiel insgesamt 130 Besucher an, die auch aus anderen Gemeinden kamen.

Bericht aus dem Gemeinderat vom 17. März 2020

Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 11. Februar 2020

Kläranlage bekommt eine Station für Wasserproben

In der Kläranlage Haag gibt es jetzt einen stationären Probenehmer.

Den Auftrag für Kauf und Installation einer Anlage des Herstellers Endress + Hauser Messtechnik GmbH & Co. KG hat der Gemeinderat an die Firma Sedlmeier Umwelttechnik GmbH vergeben.

Auftragshöhe: 4.813,55 Euro brutto. Mit dem Probenehmer kann Wasser, Abwasser, Regen und Oberflächenwasser kontrolliert werden.

Die Proben sind teils gesetzlich vorgeschrieben, eine stationäre Anlage erleichtert den Prozess.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 17. März 2020

Feldweg „Fuchsloch III“ wird eingezogen

Die Gemeinde zieht einen Teil des bislang öffentlichen Feldes und Waldweges „Fuchsloch III“ bei Untermarchenbach ein. Das Teilstück ist 325 Meter lang.

Grund für die Einziehung: Bewuchs und Zustand des Weges zeigen deutlich, dass er seine Bedeutung für die Öffentlichkeit verloren hat.

Kommandanten im Amt bestätigt

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Inkofen haben im Januar für die kommenden sechs Jahre Christian Reinhardt zum Ersten Kommandanten und Christian Spanfelner zum Stellvertretenden Kommandanten gewählt. Jetzt hat der Gemeinderat beide offiziell in ihren Ämtern bestätigt, ebenso wie Klaus Huber als Ersten Kommandanten der Feuerwehr Plörnbach und seinen Stellvertreter Christoph Silberbauer. Diese offizielle Zustimmung durch den Gemeinderat fordert das Bayerische Feuerwehrgesetz.

Strom kommt weiterhin von Bayernwerk

Der Konzessionsvertrag über die Stromversorgung der Gemeinde mit der Bayernwerk AG (ehemals Isar-Amper-Werke) endet im Jahr 2021. Zwei Jahre vor Ablauf des Vertrags muss die Gemeinde diesen neu ausschreiben. Der Gemeinderat gab nun dem Angebot der Bayernwerk Netz GmbH aus Regensburg den Zuschlag. Der Vertrag ist ab 19. Dezember 2021 für 20 Jahre gültig, die Gemeinde hat aber nach 10 sowie nach 15 Jahren ein Kündigungsrecht. Eine andere Möglichkeit wäre gewesen, dass die Gemeinde die bestehende Infrastruktur kauft und die Stromversorgung selbst übernimmt. Daran besteht jedoch kein Interesse, da der Unterhalt des Stromnetzes zu aufwändig und zu kostenintensiv ist für kleine Gemeinden.

Unterstützung und Ideen für die Ferienspiele 2020 gesucht!

Liebe Vereinsvorstände, Firmeninhaber und Gemeindebürgerinnen und -bürger,

auch wenn es uns die aktuelle Corona-Krise nicht gerade einfach macht, ist es wieder an der Zeit, an die Vorbereitungen und Planungen für das diesjährige Ferienprogramm zu denken. Im Moment ist die Verunsicherung noch sehr groß: Können wir heuer grundsätzlich mit Kindergruppen Veranstaltungen planen? Können wir an Fahrten zu Freizeit- oder Tierparks überhaupt denken? Oder wird es vielleicht so sein, dass die Familien wegen der Krise in den Sommerferien keinen Urlaub buchen und deshalb die Kinder und Jugendlichen zu Hause mehr Abwechslung und ein noch umfangreicheres Ferienprogramm als sonst brauchen?

All diese Fragen gehen uns als Team durch den Kopf.

In der Hoffnung auf eine baldige Abflachung der Infektionskurve und einer damit verbundenen möglichen Lockerung der Beschränkungen, wollen wir auf jeden Fall wieder ein abwechslungsreiches Programm planen. Sollte uns Corona einen Strich durch die Rechnung machen, müssen wir kurzfristige Änderungen vornehmen. Für die Durchführung der Ferienspiele sind wir wieder auf die Mithilfe von möglichst vielen **Gemeindebürgern, Firmen und Vereinen** angewiesen. Wir freuen uns über jede Anregung, bitte scheuen Sie sich nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen, wenn möglich **bis Mitte Mai**. Sie dürfen sich auch gerne melden, wenn Sie uns in irgendeiner Weise unterstützen möchten, aber keinen konkreten Vorschlag haben.

Auch bei Rückfragen dürfen Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir, das Organisationsteam, und vor allem die Kinder freuen uns schon auf Ihre Ideen.

Ansprechpartner:

Sabine Dörr

Tel. 08167 9579866 oder 0160 90730785,
e-mail: sabinedoerr@web.de

Heike Huber

Tel. 08167 693766 oder 0170 1402004,
e-mail: heikehuber@t-online.de

Heike McNeilly

Tel. 08167 957944 oder 0176 45802611,
e-mail: heike.mcneilly@t-online.de

Michael Karl

Tel. 08167 957669,
e-mail: karlmichael300@gmail.com

Nadine Lantsch-Biersack

Tel. 08167 9892749,
e-mail: info@lantsch-design.de

Elisabeth Maier

Tel. 08761 63491 oder 0176 63448687,
e-mail: info@lerntherapie-maier.de



MALWETTBEWERB FERIENSPIELE-FLYER

Thema: „Mein Wunsch-Ferienprogramm“

Lasst eurer Phantasie freien Lauf! Teilnehmen darf jeder, der auch bei den Ferienspielen teilnehmen kann (Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren). Euer Gemälde gebt ihr bitte bis zum 15. Mai 2020 im Haager Dorfladen ab. Bitte vergesst nicht, euer Bild auf der Rückseite mit Namen, Alter und Adresse zu versehen. Natürlich gibt es auch tolle Preise zu gewinnen. Der Gewinner kommt mit seinem Gemälde auf alle Plakate und Flyer.

**Wir freuen uns über viele Teilnehmer und auf eure Bilder.
Das Ferienspiele-Team!**



Rückblick und Abschied

Mit nahe 73 Jahren zähle ich in der aktuellen Virussituation zur sogenannten besonderen Risikogruppe. Dem geschuldet habe ich meine für den 8. April angekündigte monatliche Sprechstunde im Rathaus abgesagt. Ich habe das schweren Herzens getan, weil die aktuelle Situation für uns alle eine große Herausforderung darstellt. Sie macht vielen von uns Angst.

Gerade deshalb möchte ich dankbar auf die Zeit als Gemeinderat und seit 2014 als Seniorenreferent zurückschauen und Sie daran teilhaben lassen. In Ergänzung zu Angeboten der Seniorenteams der Pfarreien erinnere ich unter anderem an Veranstaltungen zu Fachthemen wie seniorengerechte Wohnungen und Verpflegung, Demenz und mögliche Hilfen. Ein wesentlicher Schwerpunkt war die Vortragsreihe zur Pflege, zur Hospiz- und Palliativversorgung, zum „Vererben mit Herz und Verstand“. Sie hat Zuhörer auch aus der weiteren Umgebung ins Haager Sportheim geführt.

Dankbar bin ich für die Hilfe und Unterstützung bei der Gestaltung der adventlichen Stunden der Gemeinde für ihre Senioren. Ministranten, Landjugend, Jugendorchester Zolling, Kinder- und Jugendsingkreis von Konrad Huber haben ganz selbstverständlich mitgewirkt.

Nicht zu vergessen Gisela Huber, die unsere Aula jeweils in einen Festsaal verwandelte, Bärbel Decker und Wolfram Riedel, die unsere gemeinsamen Lieder begleitet haben. Auch die Kuchenspenden aus der Bevölkerung und von Gemeinderatsmitgliedern waren wichtig.

Gern erinnere ich an die Kirchweihmontagsausflüge ins Altmühltal, nach Berching, zum Hafen Regensburg und zum „Kartoffelbauern“ und schließlich zum Wallfahrtsort „Maria Brünnelein“ in Wemding und nach Nördlingen mit einer interessanten Rundfahrt durch das Donau-Ries.

Ich bin dankbar dafür, dass Mitbürger in die Sprechstunden gekommen sind.

In manchen Fällen konnte ich Ratschläge geben, helfen oder Hilfe vermitteln.



Gelegentlich geschah das auch bei Telefongesprächen, die Hilfesuchenden den Weg ins Rathaus ersparten. Hilfreich waren dabei oftmals die Informationen aus dem Seniorenbeirat des Landkreises, dem ich als Vertreter der Gemeinde Haag angehören durfte und Kontakte zu Behörden und Ministerien, die ich noch aus meiner beruflichen Tätigkeit hatte.

In der aktuellen Situation mit Ausgangsbeschränkungen begrüße ich sehr, dass die Bäckerei Wagner, der Getränkemarkt Huber und der Dorfladen Lieferdienste leisten und dass Benedikt Flexeder mit seiner JU Einkaufs- und weitere Hilfe anbietet, soweit diese nicht aus Nachbarschaft geleistet wird oder werden kann.

Das Seniorennetzwerk „Frieda & Ben“ kann darüber hinaus Hilfen anbieten und leisten. Nähere Information dazu erhält man unter 08161/2015515 oder 0157/83033389 sowie unter <https://frieda-ben-netzwerk.de/> oder auch bei Franz Donauer unter 08167/8470 bis die Nachfolge im Seniorenreferat geregelt ist.

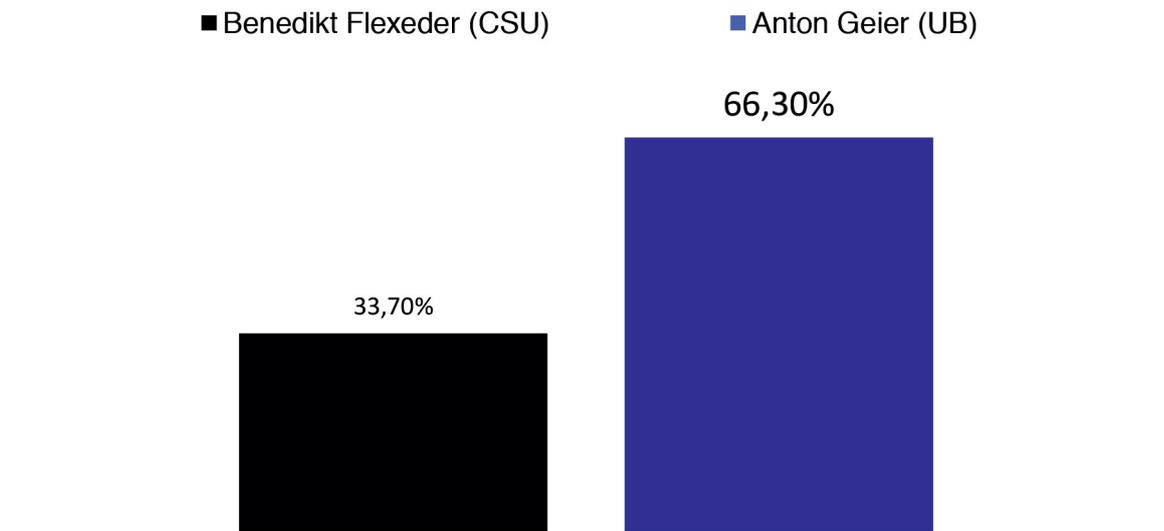
Franz Donauer

Senioren-
netzwerk
Frieda &
Ben:

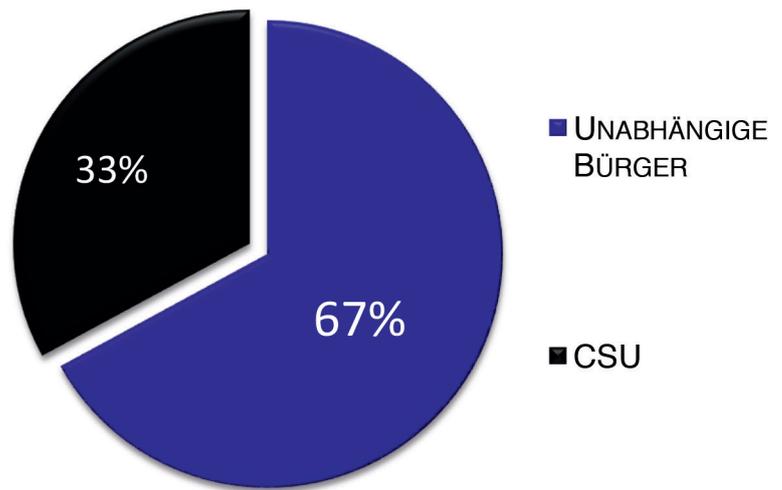
Telefon:
08161/
2015515
oder
0157/
83033389

Internet:
www.frieda-ben-netzwerk.de

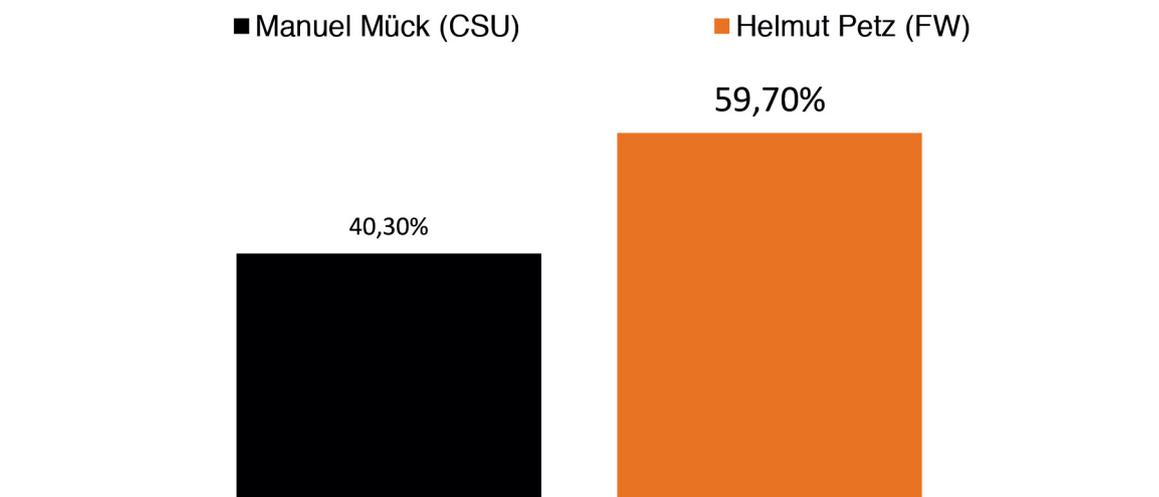
Bürgermeisterwahl



Gemeinderatswahl



Stichwahl – Landratswahl – Gesamtergebnis Landkreis



Quellen:

<http://wahlen.vg-zolling.de/haag/gr2020/>

<http://wahl.kreis-freising.de/stichwahl2020/>

Dr. Petra Michel



E-Mail:
petra@michel-
haag.de

Dr. Monika Arzberger



Telefon:
08167/ 955 966 90

E-Mail:
post@monika-
arzberger.de

Franz Huber



Telefon:
08167/ 10 95

E-Mail:
franz.85410
@gmx.de

Benedikt Flexeder



Telefon:
0178/ 109 47 22

E-Mail:
Benedikt
@Flexeder.de

Christian Drausnick



Telefon:
08761/ 390 99 41

E-Mail:
Christiandrausnick
@yahoo.de

Christian Engel



Telefon:
08167/ 98 98 38 9

E-Mail:
Info@
heizungsanitaer-
engel.de

Helmut Leitl



Telefon:
08167/ 88 80

E-Mail:
helmut-leitl
@t-online.de

Inkofen

Anja Aigner



E-Mail:
anja.th@gmx.de

Elisabeth Maier



Telefon:
08761/ 6 34 91

E-Mail:
info@lerntherapiemaier.de

Dominik Berger



Telefon:
08761/ 72 98 73

E-Mail:
berger.inkofen@web.de

Franz Graf Basselet von La Rosée



Telefon:
0151/ 673 36 67 7

E-Mail:
frlarosee@gmail.com

Seeberg

Klaus Reiter



Telefon:
08764/ 83 51

E-Mail:
HK.Reiter@t-online.de

Robert Schwaiger



Telefon:
08764/ 81 69

E-Mail:
info@metallbau-schwaiger.de

Untermarchenbach

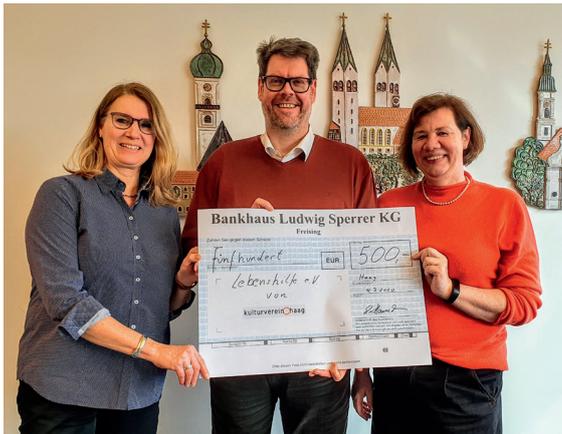
Richard Pflügler



Telefon:
08167/ 14 08

E-Mail:
Richard.Pfluegler@t-online.de

Kulturverein überreicht Spende an Lebenshilfe



Frohe Gesichter gab es bei der Spendenübergabe des Kulturvereins Haag mit der 1. Vorsitzenden Elisabeth Haunschild (l.) und Kassierin Dr. Petra Michel (r.) an Michael Schwaiger, Vorstand der Lebenshilfe Freising.

Seit 15 Jahren organisiert der Kulturverein Haag Veranstaltungen vom Konzert bis zum Weierfest und erfreut damit die Haager und ihre Gäste. In diesen Tagen schenkte er auch Freude für Menschen mit Behinderung im Landkreis Freising. Mit einem Spendenscheck über 500 Euro besuchten die 1. Vorsitzende Elisabeth Haunschild und Kassierin Dr. Petra Michel die Lebenshilfe Freising mit ihrem Geschäftsführer Michael Schwaiger. „Wir organisieren jedes Jahr zum ersten Advent ein Konzert in der Haager Kirche mit Instrumentalisten oder Chören.

Im letzten Jahr sang das Vokalensemble Cantabile Freising bei uns.

Die Einnahmen aus dem wunderbaren Konzert haben wir nun für die Lebenshilfe auf 500 Euro aufgestockt“, erklärte die Vorsitzende Haunschild. Ideal sei, wenn man mit gut besuchten Veranstaltungen auch noch gemeinnützige Organisation unterstützen könne.

Lebenshilfe-Geschäftsführer Michael Schwaiger bedankte sich sehr herzlich bei den Damen, „dass sie dabei an uns gedacht haben“.

Das Spendengeld fließe in die Stiftung Lebenshilfe Freising und komme damit Menschen mit Behinderung im Landkreis Freising zugute, „die es gerade am nötigsten brauchen“. Getreu dem Lebenshilfe-Motto „...damit Teilhabe gelingt“ könne man sich auch Besuche bei Haager Veranstaltungen vorstellen, damit immer mehr Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in unserer Gesellschaft und Region gelinge.

Dr. Martin Weindl, Lebenshilfe Freising

Abgesagte Veranstaltung mit Christine Eixenberger

Die wegen Corona ausgefallene Veranstaltung mit Christine Eixenberger wird voraussichtlich im Herbst 2021 stattfinden.

Der genaue Termin und die Kartenvorkaufstellen werden noch bekannt gegeben über die Homepage des Kulturvereins www.kulturverein-haag.de, Facebook, das Haager Leben, die Homepage der VG Zolling und im Terminkalender der Gemeinde.



Christine Eixenberger

Facebook:
Freiwillige
Feuerwehr
Inkofen

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Inkofen



Die neue Vorstandschaft: (v.l.) Vorsitzender Hans Sellmaier, Andreas Ziegler, Stefan Aigner, Bettina Lohmaier, Julian Westermeier, Theresa Reinhardt, Christoph Maier, Michael Kriegmair und Kommandant Christian Reinhardt.

Vorsitzender Johann Sellmaier blickte zu Beginn auf die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres zurück. Sie reichten vom Weißwurstessen bis zum Grillfest und vom Feuerwehr-Ausflug bis zum Eisstockschießen. Beim Bericht des Kommandanten Christian Reinhardt wurde schnell klar, dass die Feuerwehr Inkofen zwar relativ klein ist, dass sie aber gebraucht wird. So rückten die Floriansjünger im Jahr 2019 zu 26 Einsätzen aus.

Schwerpunkt waren 13 Einsätze wegen Unwetter. Dazu kamen drei Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen. Zweimal musste man einen Landeplatz für einen Hubschrauber vorbereiten und viermal den Verkehr regeln. Obendrein gab es vier sonstige Einsätze wie Türöffnungen.

Bei den 26 Alarmierungen absolvierten die Floriansjünger insgesamt 389 Stunden. Großgeschrieben wird bei der Inkofener Wehr auch die Fortbildung. So leistete man im Jahr 2019 insgesamt 1097 Stunden für Übungen und Weiterbildungen. Zählt man die sonstigen 725 Stunden noch dazu, die etwa für Wartungsarbeiten und Versammlungen anfallen, so leistete die Feuerwehr im vergangenen Jahr 2211 Stunden Dienst am Nächsten.

Kommandant Christian Reinhardt und der entschuldigte zweite Kommandant Christian Spanfelner wurden einstimmig wiedergewählt.

Christian Reinhardt ist seit 2008 Kommandant. Auch bei den Wahlen des Feuerwehrvereins setzten die Floriansjünger auf Kontinuität. Wiedergewählt wurden Vorsitzender Johann Sellmaier, zweiter Vorsitzender Michael Kriegmair und Schriftführer Andi Ziegler. Kassier Christoph Maier kandidierte nicht mehr, Bettina Lohmaier folgt ihm nach. Beisitzer sind Stefan Aigner, Julian Westermeier, Theresa Reinhardt und Christoph Maier, Kassenprüfer sind Raimund Nebauer und Martin Soller. Per Handschlag wurden David Bachmeier und Thomas Rott neu in die Wehr aufgenommen. Bürgermeister Anton Geier ließ noch wissen, dass die Neubeschaffung des neuen Mannschaftstransportwagens kurz vor der Ausschreibung steht. Mit der Auslieferung rechnet Geier aber erst im Jahr 2021.



Neu in die Feuerwehr Inkofen aufgenommen wurden Thomas Rott (l.) und David Bachmeier.

René Spanier

Jahreshauptversammlung Graf-Lodron-Schützen Haag



Die neue Führungsmannschaft der Haager Graf-Lodron-Schützen: v.l. Karina Bachmaier, Sabine Schwarz, Max Reimann, Benedikt Flexeder, August Wolf, Leonhard Wolf, Martin Flexeder, Rebecca Kern, Barbara Lachner und Bürgermeister Anton Geier.

Die Graf-Lodron-Schützen blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen sich vor allem über ihre modernen Schießstände im neuen Haager Sportheim. Allerdings wünschten sich die Schützen noch mehr Teilnehmer bei den wöchentlichen Schießabenden, wie Vorsitzender August Wolf während der Jahreshauptversammlung des 140 Mitglieder starken Vereins am Freitagabend appellierte. Die Versammelten bestimmten unter der Wahlleitung von Bürgermeister Anton Geier ihre Vorstandschaft für die kommenden zwei Jahre, beinahe alle Positionen blieben gleich. Schützenmeister bleibt August Wolf, sein Stellvertreter ist wie bisher Martin Flexeder.

Der bisherige Jugendleiter gab sein Amt ab, sein Nachfolger ist nun Leonhard Wolf. Kassier bleibt Barbara Lachner, Sportleiter Benedikt Flexeder, zweiter Jugendleiter ist Max Reimann und dritte Jugendleiterin Karina Bachmaier. Schriftführerin bleibt Rebecca Kern, ihre Stellvertreterin ist Sabine Schwarz. Auch in diesem Jahr freuten sich die Graf-Lodron-Schützen wieder auf das Gauschießen, das Saisonabschlusschießen, den Oberbayerischen Bezirksschützentag und auf die Pizza, die Bürgermeister Anton Geier und sein Sohn Cornelius, beide natürlich auch Mitglieder bei den Schützen, im Sportheim für alle Mitglieder zur Stärkung gebackt haben.



Über unsere Gemeinde-App bleiben Sie immer informiert.

Jetzt herunterladen!



Jahreshauptversammlung Stopselclub Inkofen



Der neue Stopselclubausschuss: stehend v.l.: Manfred Kratzl (Beisitzer), Christoph Maier (2. Kassier), Christoph Thole (Beisitzer), Dominik Berger (Schriftführer), Thomas Sachsenhauser (1. Kassier), Anja Aigner (Beisitzerin), Jonas Maier (Beisitzer), Franziska Rott (Beisitzerin); sitzend v.l.: Robert Rott (1. Vorsitzender), Markus Westermeier (2. Vorsitzender)

Ein volles Programm stand bei der Jahreshauptversammlung des Stopselclubs Inkofen am 14.03.2020 auf der Tagesordnung. Neben zwei Satzungsänderungen galt es auch die im dreijährigen Rhythmus wiederkehrende Neuwahl durchzuführen. Nach einem gemeinsamen Abendessen begrüßte der erste Vorsitzende Manfred Kratzl die Mitglieder und eröffnete die Jahreshauptversammlung 2020.

Nach einem kurzen Geschäftsbericht über die Aktivitäten des Vereins stellte der Kassier Thomas Sachsenhauser den Kassenbericht vor.

Zwei Satzungsänderungen standen auf der Agenda, denn der Stopselclub Inkofen erfreut sich großer Beliebtheit. Mitglieder sind an den Vorstand herantreten, um aktiv das Vereinsgeschehen mitgestalten zu können. Aufgrund dieser erfreulichen Situation ließ der Vorstand über eine Satzungsänderung abstimmen, die die Anzahl der Beisitzer von derzeit drei auf bis zu fünf Beisitzer erhöhen sollte. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Aufgrund der steigenden Mitgliedszahlen müssen immer mehr Mitglieder bei einer Versammlung anwesend sein, damit diese beschlussfähig ist.

Um bei wichtigen Entscheidungen, wie z.B. dem anstehenden 50-jährigen Vereinsjubiläum in 2022, immer die Beschlussfähigkeit sicherzustellen, wurde die Satzung so geändert, dass zukünftig nur noch ein Viertel der Mitglieder anwesend sein muss. Nach 12 Jahren Vorstandschaft übergab Manfred Kratzl das Szepter an seinen Nachfolger Robert Rott. Der scheidende Ausschuss bedankte sich mit sechs Schwarz-Weiß-Fotografien beim ehemaligen Vorstand Manfred Kratzl. Die Bilder zeigten Szenen aus den Vereinsveranstaltungen, die unter der Leitung von Manfred Kratzl zum Erfolg geführt wurden, wie z.B. die italienische Nacht oder das Krimi-Dinner. Als Beisitzer wird er dem Vorstand weiter beratend beiseite stehen.



Der neue erste Vorsitzende Robert Rott bedankte sich beim scheidenden Vorstand Manfred Kratzl für 12 Jahre erfolgreiche Vereinstätigkeit.

Krimi-Dinner Stopselclub Inkofen

www.stopselclub.de



Die Schauspieler v. l.: Christina Reinhardt, Anja Aigner, Bettina Lohmaier, Theresa Reinhardt, Markus Westermeier, Stefan Möst, Jonas Maier, Robert Rott, Dominik Berger

Zum zweiten Mal führte die Theatergruppe des Stopselclubs Inkofen im ausverkauften Schützenheimsaal ein Krimi-Dinner auf. Unter der Leitung von Dominik Berger inszenierte die Gruppe einen Kriminalfall, der in einem englischen Speisewagen in den 1930er Jahren spielte.

Den rund 120 Gästen wurde während der Spielpausen ein Drei-Gänge-Menü serviert, das die Feuerwehr Inkofen zubereitet hatte. Zuletzt konnten einige Zuschauer durch Auswertung der Hinweise und mit einer Preise Glück den Täter richtig erraten und sich einen kleinen Preis sichern.

Haager Komödienbrett übergibt Spenden

www.haagerkomoedienbrett.de



Die Spendenempfänger v.l.: Dr. Heino Pause (Krebshilfe Freising Maria & Christoph), Petra Waldhör (Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung), Sabine Tomczyk (Kinderheim St. Klara) sowie Thomas Hoffmann, Armin und Uschi Weiglsberger und der Vorsitzende Richard Pflügler vom Haager Komödienbrett

Das „Haager Komödienbrett“ hat in den Weihnachtsferien die schwarze Komödie „Weidmanns Heim“ gespielt und erstmals das Publikum mit darüber abstimmen lassen an welche sozialen Einrichtungen ein Teil der Einnahmen gespendet werden soll.

Die meisten Stimmen fielen auf die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung, die Krebshilfe Freising Maria & Christoph, das Frauenhaus Freising und das Kinderheim St. Klara die jeweils eine Spende von 500 Euro erhielten.

www.skiclub
haag.de

Ausblick für Sommerprogramm des Skiclubs Haag

Wie alle anderen Vereine aktuell auch, müssen wir leider auf die Ausübung unserer Veranstaltungen verzichten. Wir hoffen, dass alle den Ernst der Lage erkannt haben und dementsprechend sich auch im alltäglichen Leben bewegen und agieren. Nichtsdestotrotz sind wir natürlich auch positiv gestimmt und hoffen, dass wir bald wieder gemeinsam Sport betreiben können. Informationen, ab wann wir unsere regelmäßigen Veranstaltungen wieder stattfinden lassen, können Sie unserer Homepage (www.skiclub haag.de) entnehmen oder auf Facebook mitlesen.

Wir wünschen allen viel Gesundheit.

Regelmäßige Veranstaltungen im Sommer 2020:

Mountainbiken
Nordic-Walking

Einmalige Veranstaltungen im Sommer 2020:

21. Juni 2020; Sonnwendfeier
24. – 26. Juli 2020; Familienzeltlager
Oktober 2020; Herbstversammlung

Neuwahlen beim Burschenverein Haag



Der neue Vorstand v.l.: Jonas Kalinowski (2. Vorsitzender), Alexander Koenig (Kassier), Korbinian Schüller (Schriftführer), Josef Stockmaier (3. Vorsitzender), Uli Stockmaier (1. Vorsitzender)

Facebook:
Burschen-
verein
Haag/Amper

Hinweis zur Klärschlamm-trocknung am Kraftwerk Angelberg

Seitdem die Klärschlamm-trocknungsanlage am Kraftwerk Angelberg in Betrieb genommen wurde, kommt es immer wieder zu Geruchsbelästigungen im Umfeld des Kraftwerks. Laut Genehmigungsbescheid darf es aber für die umliegenden Bewohner zu keiner derartigen Belastung kommen. Das heißt, es darf kein typischer Klärschlammgeruch erkennbar sein. Die Trocknung läuft derzeit im Probebetrieb, währenddessen soll die Wirksamkeit der Abluftreinigung anhand verschiedener Versuche und Fahrweisen ermittelt werden. Bitte melden Sie auftretende Ge-

suchemissionen in Ihrem Umfeld mit Datum und Uhrzeit an untenstehende Adresse im Landratsamt und an die Gemeinde. Dies wird dazu beitragen, dass der Anlagenbetreiber sofort auf Probleme hingewiesen wird und Abhilfe schaffen muss. Emissionsschutz Landkreis Freising:
– Frau Elke Bachhuber-Portz
Tel.: 08161/600-610
Mail: elke.bachhuber-portz@lks-fs.de
oder
– Herr Bürgermeister Anton Geier
Tel.: 08167/6943-46
Mail: anton.geier@vg-zolling.de

Mitgliederversammlung VfR Gymnastikabteilung



Das neue Führungsteam v.l.: Julia Cogal, Kathi Schmidt, Claudia Brunner, Petra Khaki und Petra Silberbauer

Bei der Gymnastikabteilung geht eine Ära zu Ende. Leni Stimmelmayr hört nach 40 Jahren als Abteilungsleiterin der Gymnastikabteilung des VfR Haag auf.

Während der Mitgliederversammlung im Sportheim wählten die anwesenden Mitglieder einstimmig Claudia Brunner als neue 1. Abteilungsleiterin. Mit Petra Khaki als 2. Abteilungsleiterin, Julia Cogal als Beisitzerin, Kathi Schmidt wieder als Kassiererin und ebenfalls wieder als Sportkoordinatorin Petra Silberbauer steht das neue Führungsteam der Abteilung mit 363 Mitgliedern für die nächsten 3 Jahre fest. Die Gymnastikabteilung bietet eine breite Palette an Kursen an, um sich fit zu halten. Dazu gehören Wirbelsäulen-Gymnastik, QiGong, Feel your Body, Fit und Fun für jedermann, Rückenfit für Männer, WS Yoga, Step-Aerobic, Zumba, HIIT, Muskeltraining, VitYoga, Radfahren und Walking.

Für den Nachwuchs gibt es ein Eltern-Kind-Turnen und einen Zirkus-Akrobatikkurs.

Und für die Senioren bietet Lothar Rautenberg eine Stunde Osteoporose-Gymnastik an. Der Gymnastikraum im neuen Sportheim sei eine weitere Bereicherung für die Abteilung und werde täglich genutzt, berichtete Leni Stimmelmayr.

Mit immer neuen Ideen erfrischten die Übungsleiter die Mitglieder der Abteilung, berichtete Leni Stimmelmayr. Im Laufe des vergangenen Jahres fanden Fortbildungen für Übungsleiter und der Fitness-Event Meet4Move statt. Eine Radltour, Wanderungen in den heimatlichen Gefilden, Bergwanderungen und eine Städtetour rundeten das vielfältige Angebot ab.

Leni Stimmelmayr bedankte sich noch bei allen Helfern der Gymnastikabteilung für die hervorragende Leistung und Mithilfe bei der Einweihungsfeier des neuen Sportheimes, dem Christkindmarkt und der jahrelangen Unterstützung ihres Führungsteams während ihrer Amtszeit und wünschte dem neuen Führungsteam viel Erfolg.

Weltgebetstag der Frauen



Der Weltgebetstag wird jedes Jahr von christlichen Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Am ersten Freitag im März wird dieser Gottesdienst in mehr als 120 Ländern rund um den Globus gefeiert. Auch der KDFB Frauenbund Haag/A. feierte mit ca. 30 Frauen in der Kirche St. Laurentius einen gemeinsamen Gottesdienst. Steh auf und geh! Nimm dein Schicksal selbst in die Hand – das war die Botschaft des Weltgebetstages 2020 aus Simbabwe. In den Texten hörten sie von Dürre, Hunger, Misswirtschaft, Korruption und Abwanderung in Simbabwe, von häuslicher und politischer Gewalt gegenüber Frauen. Der deutsche Weltgebetstag unterstützt den Mut im Gebet mit Projekten zur Frauenförderung und einer Entschuldungsaktion. Auch die Haager Frauen beteiligten sich mit einer Unterschriftenkampagne an dem Schuldenumwandlungsprogramm.



Bayern blüht auf



Auch in diesem Jahr beteiligen sich Landwirte aus der Gemeinde am Projekt „Bayern blüht auf“ und legen Blühstreifen an den Feldrändern an. Interessierte Bürger,

die sich als Blühpaten beteiligen möchten, melden sich bitte beim Ortsobmann des bayerischen Bauernverbandes Robert Schwaiger unter 08764/ 81 69.

Seminarwochenende der Haager Ministranten



www.erzbis
tummuenchen.
de/pfarrei/
pvzolling/
stlaurentius
haag/
cont/83952

Das Jahr planen, Aktionen für unsere Minis organisieren und einander besser kennenlernen: Genau mit diesen Zielen machten wir uns – das sind die Älteren der Haager Minis - am letzten Februarwochenende mit Zug und Bus auf den Weg Richtung Reit im Winkl. Unsere Unterkunft war nur einen kurzen Fußmarsch vom Skigebiet Winkelmoosalm in Seegatterl entfernt. Im sogenannten „Brotbackhaus“ war unser Gruppenraum untergebracht.

Und wenn wir nicht gerade dort beim Arbeiten waren, dann haben wir es uns auch nicht nehmen lassen, bei schönstem Winterwetter aus dem vielen Schnee einen Schneemann zu bauen. Auch wenn das Coronavirus uns jetzt einen kleinen Strich durch unsere Jahresplanung macht, hatten wir ein sehr schönes Wochenende, an dem wir alle noch ein bisschen mehr zusammengewachsen sind.

Der Dorfladen Haag an der Amper UG (haftungsbeschränkt) sucht ab sofort einen engagierten, freundlichen Verkäufer (m,w,d)

im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses in Voll- oder Teilzeit.

Sie haben eine Ausbildung als Verkäufer/in im Lebensmittelbereich? Wunderbar.

Aber auch als „Quereinsteiger“ sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Ein freundliches und serviceorientiertes Auftreten erfreut unsere Kunden!

Wir sind ein fröhliches Team in einem ebenso fröhlichen Kundenkreis.

Wir verkaufen regional erzeugte Waren, bieten ein großes Biosortiment an und haben eine gemütliche Café-Ecke.

Ihre Aufgaben: Verkauf von Backwaren, Wurst und Käse aus der Frische-Theke, Kassieren, Warenpräsentation, Zubereitung von Snacks und Kaffee.

Betreuung der Partnerfiliale der Deutschen Post und der Lotto und Toto-Aannahmestelle.

(Hierfür sind keine Vorkenntnisse erforderlich).

Wir bieten: Flexible Arbeitszeit, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem freundlichen, aufgeschlossenen Team. Ortsübliche Bezahlung.

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbung können Sie direkt im Dorfladen Haag abgeben oder an die Geschäftsführung des Dorfladens richten. (dorfladen.haag@t-online.de)

Telefonische Anfragen beantwortet Ihnen gerne die Geschäftsführerin

Frau Michaela Dehner (Tel. 0177/ 8033164)

www.
dorfladen-
haag.de

Trotz Pandemie: Im Dorfladen geht das Leben (geschützt) weiter

Durch die Corona-Pandemie musste auch das Haager Dorfleben von einem auf den anderen Tag komplett heruntergefahren werden. Doch es gibt einen Ort in der Gemeinde, wo das Leben nicht stillsteht: Der Haager Dorfladen ist für viele Menschen jetzt nicht nur die einzige Einkaufsmöglichkeit, sondern auch der einzige Ort des sozialen Miteinanders – natürlich unter Einhaltung der Vorschriften und Empfehlungen.

Wie haben wir im Dorfladen auf die Gefahr einer Coronavirus-Übertragung reagiert?

- Zunächst mussten wir schweren Herzens unsere Café-Ecke schließen, um den Mindestabstand zwischen unseren Kunden zu wahren.
- Zum Schutz unserer Kunden und Mitarbeiterinnen haben wir Plexiglasscheiben an der Kasse und am Postschalter angebracht.
- Außerdem vergrößerten wir den Abstand zwischen Kunden und Personal an den Theken durch Absperrbänder. Und wir bitten per Aufstellungsschilder um das freiwillige Abstandhalten an der Kasse.
- Wir achten zudem darauf, dass sich höchstens 5 Personen gleichzeitig im Laden befinden – und unsere Kunden und Kundinnen unterstützen uns dabei: Vor dem Eintreten schauen sie zunächst, wie viele Menschen bereits im Laden sind. Und wenn die maximale Personenzahl schon erreicht ist, vertriebt man sich die Zeit gerne draußen bei einem angeregten Gespräch mit anderen Wartenden – natürlich mit mindestens 1,5 Meter Abstand zueinander.



Über unsere Facebook-Seite baten wir auch darum, nach Möglichkeit die Kinder nicht mit zum Einkaufen in den Laden zu nehmen, da sie das Risiko einer Corona-Übertragung sehr erhöhen.

Wir danken unseren Kundinnen und Kunden herzlich, dass sie die Schutzmaßnahmen so gut akzeptieren und einhalten!

Es ist sehr wichtig, unsere Mitarbeiterinnen bestmöglich vor einer Infektion zu schützen. Sie sind es, die Tag für Tag für uns alle die Risiken einer hohen Kontaktrate auf sich nehmen. Daher sind sie auch angehalten, zum gegenseitigen Schutz die Masken zu tragen, auch wenn es leider im Moment etwas anonym wirkt. Wir empfehlen auch sehr, dass unsere Kundinnen und Kunden während des Einkaufs Schutzmasken tragen. Das Lächeln können wir uns ja alle gegenseitig von den Augen ablesen.

Und jetzt endlich eine Neuigkeit, die nichts mit Corona zu tun hat: Wir freuen uns sehr, dass wir Sonja Hofmair und Sonja Walter-Ries als neue Mitarbeiterinnen begrüßen dürfen. **Herzlich willkommen!**

Wir bieten außerdem einen neuen Einkaufs-Service:

Um unseren älteren und gefährdeten Mitbürgern zu helfen, haben wir einen Einkaufs-Service eingerichtet: Wer sich einen Einkauf nach Hause liefern lassen möchte, kann sich entweder im Dorfladen per Mail oder Telefon, oder auch direkt bei der Geschäftsführung (Michaela Dehner, Tel. 08167/957755) melden – der Einkauf wird prompt am nächsten Tag geliefert.

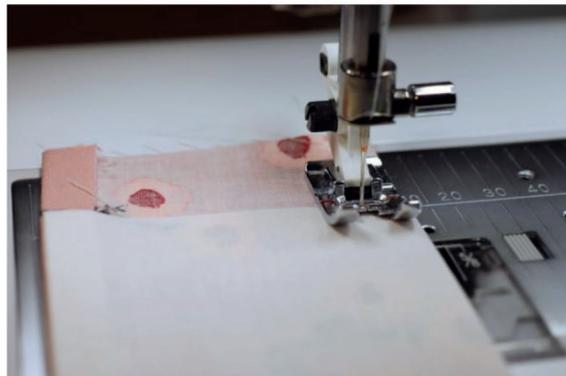
Unser Service wird bereits sehr gut angenommen, und wir freuen uns darüber, dass wir unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern auf diese Weise helfen können!

Nähanleitung für einen einfachen Mundschutz

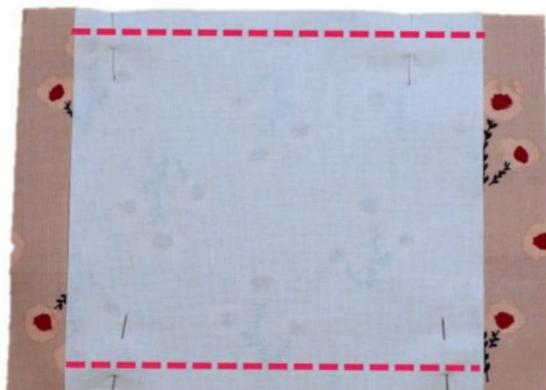


Wenn Sie auch eine Maske nähen wollen, benötigen Sie:

- Oberstoff: vorgewaschenen Baumwollstoff
- Futter: vorgewaschenen Baumwollstoff für das Futter z. B. Molton (dicht gewebter Stoff)
- Gummiband oder Gummitlitze oder Bänder zum Binden
- Nähgarn



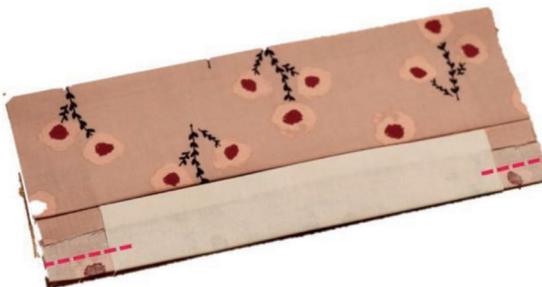
Die Falte an der Knickkante ca. 4 cm lang (rechts und links) mit 1 cm Nahtzugabe nähen.



Nach der Vorgabe (siehe Seitenrand) die Stoffstücke und das Gummiband in der benötigten Größe zuschneiden. Stoffstücke für Oberstoff und Futter aufeinanderlegen und mit 1 cm Nahtzugabe nähen. Der Abstand rechts und links neben dem Futter beträgt 2,5 cm. Nach dem Nähen den Stoff wenden und Bügeln.



Diese kurzen Nähte fixieren die Falzkante.



Mundschutz auseinanderfalten, eine Seite zur Mitte legen und ebenfalls bügeln. Anschließend nähen.



Den vorbereiteten Mundschutz zur Mitte falten und die Knickkante bügeln.



Ebenso die zweite Seite verarbeiten.

Mundschutz groß

- Stoffstück 26x19 cm
- Futter 21x19 cm
- Gummi ca. 2x24 cm

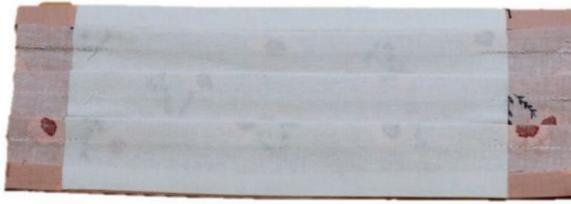
Mundschutz mittel

- Stoffstück 23x17 cm
- Futter 18x17 cm
- Gummi ca. 2x 22 cm

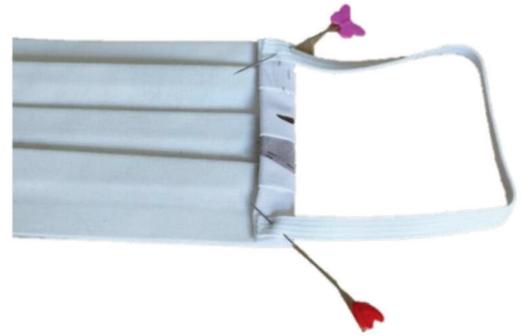
Mundschutz klein

- Stoffstück 21x16 cm
- Futter 16x16 cm
- Gummi ca. 2x19 cm

Nützliches in der Corona-Krise



Den Mundschutz auffalten und die Falten zu einer Seite legen und bügeln.



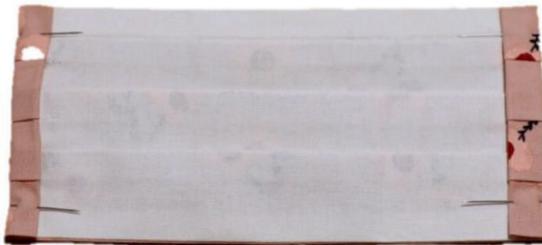
Wenn das Gummiband oder die Bänder zu dick oder störrisch sind, kann man diese auch einfach nur aufstecken.



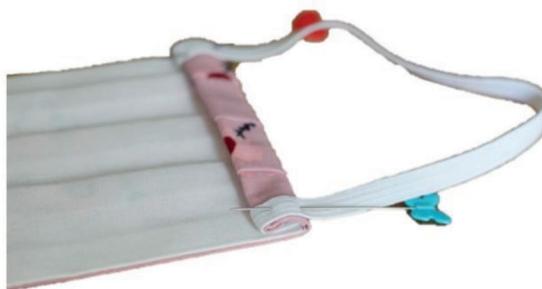
Auf beiden Seiten die Nahtzugabe einschlagen und bügeln.



Im letzten Schritt die Nahtzugabe und das Gummiband von der rechten Stoffseite nähen.



Die Nahtzugabe ein weiteres Mal einschlagen und mit Stecknadeln fixieren.



An den Kanten das Gummiband oder zwei Bindebänder auf jeder Seite eingeschlagen feststecken.

Das Ergebnis.

Quelle:

https://naehelente.de/wpcontent/uploads/2020/04/Einfacher_Mundschutz.pdf

letzter Zugriff
09.04.2020



Angebot des Monats

Moselland Akzente Riesling oder Müller-Thurgau 0,75L

statt 5,99€ **nur 4,99€**

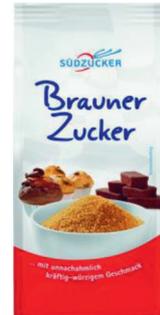
1L = 6,55 €



Südzucker Brauner Zucker 500g

statt 1,59€ **nur 1,39€**

1kg = 2,78€



Saupiquet Thunfischfilet in Sonnenblumenöl 185g

statt 3,59€ **nur 2,99€**

100g = 1,61€



Milka Kekse, verschiedene Sorten

statt 2,39€ **nur 1,99€**

100g = 0,65 - 1,13€



Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 7:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 7:00 - 12:00 Uhr

Angebote gültig vom 04. - 23. Mai 2020